

Auszug aus den Orthros/Morgengottesdienst des Dienstags
der 4. Woche der Großen Fasten

Hexapsalm und Große Ektenie

Aus der Nacht erwacht mein Geist zu Dir, o Gott, denn Licht sind Deine Weisungen auf Erden.

Lernet Gerechtigkeit, Ihr Bewohner der Erde. Denn der Gottlose vergeht.
(Isaias 26,9.10)

Neid ergreift das ungelehrige Volk, und nun frisst Feuer die Widersacher.
(Isaias 26,11 b)

Füge ihnen Unheil zu, o Herr.
Füge Unheil zu den Geehrten der Erde.
(Isaias 26,15)

Alleluia im 2. Ton

Triadika vom Dienstag im 2. Ton

Ungeschaffene Natur, Schöpfer aller Dinge,
 öffne unsere Lippen,
dass wir den Lobpreis Dir künden und rufen:
 Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott.
Auf die Fürbitten des Täufers errette uns.

Ehre ...

Wir, die auf Erden, ahmen die himmlischen Mächte nach
und bringen Dir, Guter, das Siegeslied dar:
 Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott.
Auf die Fürbitten des heiligen ... (vom Tag) errette uns.

jetzt ...

Vom Bett und vom Schlaf hast Du mich aufgerichtet, o Herr.
 Erleuchte mir den Geist und das Herz
 und öffne meine Lippen,
 Dich, Heilige Dreiheit, zu besingen:
 Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott.
Durch die Gottesgebälerin erbarme Dich unser.

Es folgt die Lesung des Psalters und der Gesang des Kanons

*Statt des Exapostilarions an den Wochentagen der Fastenzeit folgt das **Photagogikon** in dem von der Oktoich vorgeschriebenen Ton*

Photagogikon vom Dienstag im 2. Ton

Sende aus, o Herr, Dein ewiges Licht
und erleuchte die verborgenen Augen meines Herzens
auf die Fürbitten des Täufers
und erlöse mich!

Ehre ...

Sende aus, o Herr, Dein ewiges Licht
und erleuchte die verborgenen Augen meines Herzens
auf die Fürbitten des heiligen ...
und erlöse mich!

jetzt ...

Sende aus, o Herr, Dein ewiges Licht
und erleuchte die verborgenen Augen meines Herzens
auf die Fürbitten der Gottesgebälerin
und erlöse mich!

Daruf folgen die Laudespsalmen, die Doxologie und die Fürbitten, und darauf das Idiomelon

Stichiron idiomelon im 8. Ton

Erwäge, meine Seele, die Verurteilung,
die der hochfahrende Pharisäer ob seines Wahns erfährt.
Erkenne die Rechtfertigung des demütigen Zöllners,
die er durch das Bekenntnis seiner Sünden erlangt.
Beeile dich, das dreiste Rühmen der Tugend abzulegen
und stattdessen deine Verfehlungen zu bekennen.
Wache auf und erwirb dir von Christus durch Demut
die Erhöhung, aus der man nicht fällt,
von Ihm, der uns immerdar schenkt
das große Erbarmen.

Martyrikon

Den widrigsten Kampf habt ihr gekämpft –
Habt Christi Fleischwerdung und Seine Leiden bezeugt
vor gottlosen Königen.

Zahllose Qualen habt ihr erduldet.

Vor dem Tod seid ihr nicht gewichen.

Darum habt ihr, Märtyrer, die Gabe erlangt,
die Leiden und Krankheiten derer zu heilen,
die eure Tugenden preisen.

Ehre ..., jetzt ...

Dein Schutz, Gottesgebäerin, Jungfrau,
ist eine geistliche Heilstatt.
Zu ihr nehmen wir Zuflucht
und werden von Krankheiten der Seele befreit.

Trishagion. Allheilige Dreiheit ... Vater unser ...

Troparion im 4. Ton

Stehend im Tempel Deiner Herrlichkeit
glauben wir im Himmel zu stehen.
Gottesgebäerin, himmlische Pforte,
öffne uns das Tor Deiner Barmherzigkeit.

Kyrie, eleison (vierzimal)
Ehre ..., jetzt ... Die Du ehrwürdiger bist als die Cherubim ...

Im Namen des Herrn, Vater, segne.

Ephrämgebet

Herr und Gebieter meines Lebens,
den Geist der Trägheit, der Neugier, der Herrschsucht und der müßigen Rede gib mir nicht.

Gib mir indessen, Deinem Knecht/Deiner Magd, den Geist der Besonnenheit, der Demut, der Geduld und der
Liebe.

Ja, mein Herr und König, lass mich sehen meine Sünden und nicht richten meinen Bruder, denn Du bist
gepriesen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Entlassung

Isaias 25,1-9